

Rundbrief Nr. 4

Weihnachtsbrief

Peter u. Silvia Trosto
SWCZ KHC
P.O.Box 114
Sawla (Gofa)
Ethiopia

Sawla im Dezember 2018

Christus spricht: Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das zum Leben führt.
Johannes 8,12

Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte,

Advent ist die Zeit der Erwartungen. Einige haben sich bis jetzt schon teilweise erfüllt. Ende Oktober konnten wir in einem unserer Außenbezirke das erste Apfelbau-Training durchführen, was bei den derzeitigen Unruhen nicht selbstverständlich ist und unser Haus zum Trocknen der Moringa-Blätter nimmt Gestalt an.

Im November erreichte uns tatsächlich das erste Päckchen und auch Monika Wiegand, die zweimal/Jahr nach Äthiopien kommt, brachte uns ein paar Sachen aus Deutschland mit. Das war schon fast wie Weihnachten für uns. Auch unsere ersten Gäste, ein Missionars-Ehepaar aus USA, waren sehr wertvoll für uns.

Eine Besonderheit war, dass wir ein Netzkabel besorgen und verlegen konnten und mit einer Fritzbox aus Deutschland nun eigenes Internet im Haus haben. Ein Mitarbeiter der Ethio Telecom machte möglich, was keiner je glauben wollte.

Nach mehreren Anläufen konnte endlich die Pumpe in unserem neuen Brunnen (70m tief) an den Strom angeschlossen werden und seitdem haben wir, in Verbindung mit dem Tank, 25000 Liter gutes Wasser zum Bewässern der Felder zur Verfügung, denn momentan sind wir dabei, ein Bewässerungssystem aufzubauen. Das eröffnet uns Möglichkeiten, für den ganzjährigen Anbau verschiedener Obst- und Gemüsearten, auch während der Trockenzeit, die jetzt beginnt.

Die Zeit, in die Jesus geboren wurde, war nicht bestimmt von Weihnachtsmärkten, Deko und Glühwein. Es gab auch damals viele Unruhen und Schwierigkeiten, so auch bei uns. Ende November erreichte uns die Nachricht vom Tod eines guten Bekannten. Der Äthiopier arbeitete mit einer Kollegin von CFI zusammen im Alphabetisierungsprogramm bei den Suri im Süden des Landes. Er wurde dort erschossen und vermutlich ausgeraubt.

Ein paar Tage später eskalierte der Streit hier in Sawla wieder. Noch bevor es zu Verhandlungen kam, wurden 3 Menschen von der Polizei erschossen, die sich ihren Anweisungen widersetzen. Auf der Straße über unserem Haus wurde auch geschossen. Davon nicht genug,



1. Apfelbauschulung in der Theorie



und in der Praxis.



Kaffeezeremonie vor dem Unterricht

Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.



Trocknungsrost für Moringablätter



Schweizer Grillwurst in Addis!

mussten wir beide anschließend wegen Bakterien im Essen oder im Wasser Antibiotika nehmen. Speziell war Silvias Geburtstag, den wir krank im Bett verbrachten. Trotz Allem war dieser Tag etwas Besonderes, da viele von Euch an uns dachten und geschrieben oder sogar angerufen hatten.

Als wir danach wieder in der Hauptstadt unterwegs waren, wurde unser Landcruiser von einem langen Lkw-Hängerzug in einem engen Kreisverkehr stark touchiert. Stundenlange Diskussionen und Verhandlungen auf dem Polizeirevier waren die Folge. Zusammen mit einem äth. Mitarbeiter unserer Kirche konnte jedoch unsere Unschuld bestätigt werden. Dazu war viel Geduld und Gebet notwendig! Das alles trägt dazu bei, dass die Advents- und Weihnachtsstimmung hier, bei 32 Grad, so gar nicht leicht aufkommen will. Zumal Weihnachten hier erst am 7. Januar gefeiert wird. Danke auch für die verschiedenen Ermutigungen in einer Art Adventskalender, bei dem uns jeden Tag ein Anderer von euch einen Beitrag als Mail oder WhatsApp schickt.

Trotz allen Auf und Abs sind wir sehr dankbar für eure treue Unterstützung, in welcher Form auch immer. Gott schenkt immer wieder Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Leuten, die uns ermutigen, ihr Wissen und ihre Ideen mit uns teilen und uns weiterhelfen.

Wir wünschen Euch allen ein besonderes Weihnachtsfest. Gott hat sich klein gemacht und ist in **Jesus** mitten unter uns gekommen, in all den Trubel, den Streit, die Unversöhnlichkeit. Wir sind ihm nicht egal!

Silvia und Peter Neue WhatsApp Nr. Peter +251 902463448

Gebetsanliegen

Dank für :

- **Bewahrung während der Unruhen**
- **die ersten Früchte unserer Arbeit**
- **ein gutes Miteinander mit unseren Projektpartnern**

Bitte :

- **Für friedliche Verhandlungen**
- **um Gesundheit**
- **Gelassenheit und Verständnis**
- **Führung und Leitung bei unseren Ausgaben**

Kontaktadresse in Deutschland

Mike Trosto
Tübingen
Tel. +49 1746856469
mike.trosto@gmail.com
zuständig für Rundbriefversand

Christliche Fachkräfte International

Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
0711 / 21066-0
cfi@gottes-liebe-weltweit.de
www.gottes-liebe-weltweit.de

Unser Projekt wird zu 50% von Entwicklungsgeldern getragen. Der andere Teil ist nur durch eure Mitfinanzierung über **Spenden** möglich. Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das **Spendenkonto** tun:

Empfänger: Christliche Fachkräfte International
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1 · IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01
Bitte in der Betreffzeile **Trosto Äthiopien** und die vollständige Adresse des Spenders angeben.

Eine **Zuwendungsbestätigung** wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Christliche Fachkräfte International, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren.